

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

(199) Das 18. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5714. Das Gesetz, betreffend die Ergänzung und Erläuterung der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung. Vom 27. Mai 1863.

Nr. 5715. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Königsberger Kreises im Betrage von 122,000 Rthln. Vom 20. April 1863.

Nr. 5716. Den Allerhöchsten Erlass vom 4. Mai 1863, betreffend die Verletzung des Rechts zur Erhebung eines Kaufpreigeselbes auf der Kreis-Chaussee von Gehlenbeck nach Frotheim an den Kreis Lubede, im Regierungs-Bezirk Minden.

Das 19. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5717. Das Gesetz wegen Verwaltung der Bergbau-Hilfskassen. Vom 5. Juni 1863.

Nr. 5718. Das Gesetz, betreffend die Gebührenpflichtigkeit in Vormundschaftsachen im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln. Vom 5. Juni 1863.

Nr. 5719. Das Gesetz wegen Aufhebung des Preussischen Landrechts vom Jahre 1721 und der Instruktion für die westpreussische Regierung vom 21. September 1773 in den zu der Provinz Posen gehörenden Landeshöfen. Vom 5. Juni 1863.

Nr. 5720. Den Allerhöchsten Erlass vom 27. Mai 1863, betreffend die Bestimmung, daß die Vorschriften des Gesetzes über Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 auf die herzustellende Bahn von dem Bahnhofe Esfurt nach dem Steinsalzbergwerke bei Ibersgöhrsen Anwendung finden.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(197) Von der im Jahre 1857 im Verlage der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin erschienenen Schrift:

„Das Preussische Medizinalwesen, aus amtlichen Quellen dargestellt von dem Königl. Geheimen Ober-Medizinalrathe und vortragenden Rathe im Königl. Ministerium der ic. Medizinal-Angelegenheiten ic. Dr. Horn“

ist jetzt eine neue Auflage erschienen, welche wesentlich vervollständigt sich bis auf die neueste Zeit erstreckt.

Wie machen sämtliche Medizinal-Beamte und Medizinal-Personen auf dieses Werk aufmerksam, welches auf amtlichen Quellen beruht, und sich sowohl wegen seiner Zuverlässigkeit und Vollständigkeit, als auch wegen der zweckmäßigen Anordnung des Inhalts nach Materien zum praktischen Gebrauche besonders eignet.

Breslau, den 10. Juni 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(200) Der Herr Minister des Innern hat einem Comité von Landwirthen und Freunden der Landwirtschaft die Erlaubniß ertheilt, Behufs Gründung einer Stiftung zum Andenken des verstorbenen Deponirten Koppe Fachgenossen zu Beiträgen öffentlich aufzufordern.

Breslau, den 15. Juni 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(207) Die von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vollzogenen Bescheinigungen über die in unserem Verwaltungsbezirke im Jahre 1862 an die Regierungs-Hauptkasse eingezahlten Domainen- und Forst-Kaufgelder nebst Zinsen sind heute an die betreffenden Domainen-Rent-Aemter und Domainen-Wachtungen resp. an die betreffenden Königl. Forst- und Kreis-Steuerkassen zur Aushändigung an die Käufer gegen Rückgabe der von unserer Hauptkasse ertheilten Interims-Duittungen versendet worden.

Die Käufer von Domainen- und Forst-Grundstücken, welche im Jahre 1862 Kaufgelder und Zinsen an die Königl. Kassen eingezahlt und darüber von unserer Hauptkasse Interims-Duittungen erhalten haben, werden daher hierdurch aufgefordert, diese Interims-Duittungen an die betreffenden Aemter, Pach-

tungen und Kassen abzugeben und dafür die zur Hypothekbuch-Verschüttung erforderlichen, von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vollzogenen Bescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Breslau, den 15. Juni 1863. Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

(202) Die von der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vollzogenen Bescheinigungen über die im Jahre 1862 eingezahlten Domainen-Ablösungs-Kapitalien sind heute den betreffenden Domainen-Rentämtern und Domainen-Pachtungen, resp. den Königlichen Forst- und Kreis-Steuer-Kassen zum Umtausch gegen die von unserer Haupt-Kasse ertheilten Interims-Duitungen zugefertigt worden. Diejenigen Reluents, welche im Jahre 1862 Behufs der Ablösung von Domainen-Abgaben Kapitalien gezahlt und die darüber ertheilten Interims-Duitungen in Händen haben, werden hierdurch aufgefordert, letztere bei den betreffenden Aemtern, Pachtungen und Kassen abzugeben und dafür die von der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vollzogenen Bescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Breslau, den 15. Juni 1863. Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(205) Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 27. Mai d. J., welcher also lautet: Auf Ihren Bericht vom 22. d. M. will Ich Sie hierdurch ermächtigen, die gegenwärtig bestehenden Kurz- und Verpflegungskosten für des Charite-Krankenhauses zu Berlin von 10 Silbergroschen für die dritte und 12 Silbergroschen 6 Pfennigen für die zweite Krankenkasse bis zum Eintritt günstiger Verhältnisse auf resp. 12 Silbergroschen 6 Pfennige und 15 Silbergroschen pro Kopf und Tag zu erhöhen. Berlin, den 27. Mai 1863. gez. W i l h e l m.

gegenz. von Mühlcr.

hat der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten durch Verfügung vom 4. Juni d. J. bestimmt, daß die Kurz- und Verpflegungskosten im hiesigen Charite-Krankenhause nach den erhöhten Sätzen vom 1. Juli d. J. ab bis auf Weiteres zu berechnen sind.

Dies wird unter Verweisung auf § 7 des Regulativs vom 7. September 1830 — Gesetz-Sammlung S. 133 — und die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. April 1846 — Gesetz-Samm. S. 166 — mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß von den Kranken zweiter Klasse neben dem Verpflegungsatz von 15 Sgr. die verbrauchten Arzneien, wie bisher, besonders zu bezahlen sind.

Berlin, den 10. Juni 1863. Königliche Charite-Direktion.

(204) Die Auszahlung der fälligen Zinscoupons von Posener Provinzial-Obligationsen à 5 pCt. erfolgt für Breslau bei dem dortigen Schlesienschen Bankverein, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Posen, den 17. Juni 1863. Der Ober-Präsident der Provinz Posen. gez. Horn.

(196) Die Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 bestimmt: die Gerichtsferien sollen in der Erntezeit vom 21. Juli bis 1. September stattfinden.

Während der Ferien ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auf die Defretur und die Abhaltung der Termine. Die Parteien und Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten.

Schleunige Sachen müssen als solche begründet und als Feriensachen bezeichnet werden. Gehen andere Gesuche ein, so werden sie zwar präsentirt und in das Journal eingetragen, die Gerichte sind jedoch nicht verpflichtet, dieselben während der Ferien zu erledigen.

Diese Bestimmungen sind bei allen Gerichten des Departements maßgebend, die Parteien und Rechts-anwalte wollen sie beachten und während der Ferien Anträge nur in solchen Sachen anbringen, welche einer Beschleunigung bedürfen.

Ologau, den 8. Juni 1863. Königliches Appellations-Gericht.

(169) Aufkündigung von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien. Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Besitze der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verloosung der nach Maßgabe des Abgangs-Plans zum 1. Oktober 1863 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 119,380 Rthlr. gezogen worden, und zwar:

92 Stüd Lit. A. à 1000 Rthlr.

Nr. 4.	59.	185.	361.	477.	518.	655.	769.	828.	853.	1.060.	1.513.	2.035.	2.046.
2,319.	2,522.	2,624.	2,730.	2,759.	2,870.	3,080.	3,132.	3,485.	3,688.	3,885.	3,885.	3,962.	
4,022.	4,064.	4,401.	4,633.	5,056.	5,617.	5,685.	6,045.	6,653.	6,854.	6,979.	6,989.		
6,992.	7,562.	7,594.	8,145.	8,230.	8,498.	9,355.	9,724.	9,764.	10,015.	10,063.	10,267.		
10,435.	10,668.	12,139.	12,332.	12,473.	12,660.	12,762.	13,024.	13,065.	13,548.	13,563.			
13,609.	14,005.	14,649.	14,703.	14,850.	15,013.	16,051.	16,114.	16,300.	16,414.	16,535.			
16,782.	17,036.	17,071.	17,473.	17,721.	17,958.	18,352.	18,424.	18,535.	18,539.	18,594.			
19,075.	19,171.	19,362.	19,993.	20,055.	20,550.	21,066.	21,253.	21,569.					

25 Stüd Lit. B. à 500 Rthlr.

Nr. 257.	325.	656.	722.	822.	1,011.	1,079.	1,089.	1,148.	1,378.	2,195.	2,322.
2,675.	2,920.	3,671.	3,904.	4,001.	4,091.	4,157.	4,474.	5,108.	5,346.	5,420.	5,458.
5,470.											

83 Stüd Lit. C. à 100 Rthlr.

Nr. 34.	138.	557.	1,084.	1,099.	1,481.	1,726.	2,369.	2,479.	3,485.	3,626.	3,957.
4,161.	4,314.	5,149.	5,428.	5,458.	5,530.	5,599.	5,856.	5,893.	6,312.	6,610.	6,819.
7,053.	7,155.	7,331.	7,927.	8,085.	8,105.	8,386.	8,619.	8,819.	9,567.	9,594.	10,371.
11,063.	11,390.	11,408.	11,423.	11,477.	11,665.	11,884.	11,884.	11,933.	12,178.	12,696.	13,459.
13,514.	13,641.	13,701.	13,776.	14,188.	14,287.	14,830.	14,920.	14,971.	15,331.	15,349.	
15,507.	15,577.	15,596.	15,597.	15,673.	15,893.	16,005.	16,053.	16,189.	16,330.	16,465.	
16,688.	16,890.	17,235.	17,343.	17,379.	17,473.	17,489.	17,548.	17,646.	17,687.	18,039.	
18,486.	18,509.	18,875.									

62 Stüd Lit. D. à 25 Rthlr.

Nr. 218.	303.	593.	990.	1,627.	1,650.	1,688.	1,730.	1,744.	1,889.	2,190.	2,559.
2,648.	2,798.	2,830.	2,960.	3,225.	3,245.	3,247.	3,534.	3,618.	3,744.	4,114.	4,219.
4,405.	4,578.	4,621.	4,688.	4,716.	5,001.	5,466.	5,594.	5,668.	5,834.	5,974.	6,364.
7,129.	7,538.	7,725.	8,089.	8,487.	8,525.	9,164.	9,222.	9,260.	9,494.	10,032.	10,106.
10,117.	10,704.	10,903.	10,976.	11,555.	11,624.	12,166.	12,232.	12,964.	12,999.	13,162.	
13,177.	13,282.	13,774.									

503 Stüd Lit. E. à 10 Rthlr.

Nr. 20.	34.	180.	220.	264.	272.	309.	389.	440.	443.	553.	636.	661.	785.	796.
847.	869.	882.	888.	973.	988.	1,012.	1,017.	1,081.	1,107.	1,128.	1,177.	1,268.	1,326.	
1,343.	1,394.	1,449.	1,466.	1,574.	1,604.	1,620.	1,673.	1,678.	1,695.	1,701.	1,729.			
1,739.	1,745.	1,750.	1,761.	1,836.	1,839.	1,841.	1,877.	1,949.	1,953.	2,073.	2,113.			
2,341.	2,370.	2,501.	2,512.	2,525.	2,605.	2,609.	2,671.	2,729.	2,765.	2,831.	2,842.			
2,923.	3,010.	3,018.	3,110.	3,196.	3,197.	3,231.	3,251.	3,300.	3,305.	3,401.	3,426.			
3,477.	3,493.	3,525.	3,532.	3,596.	3,626.	3,655.	3,667.	3,692.	3,732.	3,791.	3,792.			
3,802.	3,827.	3,904.	3,923.	3,975.	4,048.	4,066.	4,083.	4,180.	4,215.	4,276.	4,412.			
4,579.	4,661.	4,750.	4,906.	4,969.	4,994.	5,015.	5,138.	5,176.	5,298.	5,352.	5,367.			
5,447.	5,453.	5,454.	5,533.	5,549.	5,604.	5,613.	5,630.	5,662.	5,685.	5,760.	5,774.			
5,807.	5,850.	6,009.	6,079.	6,080.	6,128.	6,139.	6,179.	6,244.	6,272.	6,309.	6,351.			
6,370.	6,439.	6,455.	6,526.	6,535.	6,595.	6,738.	6,744.	6,771.	6,783.	6,872.	6,901.			
6,951.	6,954.	6,991.	7,002.	7,007.	7,053.	7,088.	7,091.	7,102.	7,115.	7,146.	7,175.			
7,206.	7,239.	7,247.	7,254.	7,301.	7,342.	7,348.	7,398.	7,445.	7,494.	7,513.	7,531.			
7,710.	7,752.	7,768.	7,801.	7,853.	7,859.	8,014.	8,026.	8,059.	8,064.	8,108.	8,171.			
8,230.	8,368.	8,411.	8,425.	8,480.	8,521.	8,590.	8,637.	8,643.	8,692.	8,694.	8,710.			
8,746.	8,747.	8,774.	8,851.	8,928.	8,993.	9,122.	9,163.	9,208.	9,380.	9,424.	9,441.			
9,509.	9,511.	9,552.	9,572.	9,666.	9,689.	9,705.	9,726.	9,731.	9,751.	9,755.	9,767.			
9,772.	9,838.	9,868.	9,870.	9,911.	9,997.	10,230.	10,283.	10,285.	10,291.	10,340.	10,347.			
10,348.	10,359.	10,385.	10,421.	10,436.	10,470.	10,655.	10,705.	10,745.	10,765.	10,779.				
10,788.	10,884.	10,906.	10,957.	10,997.	11,009.	11,051.	11,059.	11,073.	11,145.	11,163.				
11,259.	11,271.	11,277.	11,285.	11,300.	11,318.	11,347.	11,367.	11,386.	11,467.	11,504.				
11,533.	11,552.	11,555.	11,588.	11,609.	11,624.	11,626.	11,685.	11,708.	11,728.	11,754.				
11,779.	11,852.	11,864.	11,874.	11,897.	11,909.	12,002.	12,016.	12,073.	12,094.	12,146.				

12,172.	12,173.	12,209.	12,215.	12,258.	12,279.	12,291.	12,396.	12,438.	12,490.	12,545.
12,628.	12,658.	12,716.	12,726.	12,770.	12,775.	12,785.	12,941.	13,005.	13,008.	13,030.
13,058.	13,063.	13,209.	13,246.	13,336.	13,419.	13,512.	13,527.	13,553.	13,608.	13,619.
13,697.	13,708.	13,713.	13,718.	13,742.	13,813.	13,824.	13,828.	13,856.	13,955.	13,991.
14,032.	14,053.	14,064.	14,095.	14,105.	14,117.	14,260.	14,355.	14,373.	14,386.	14,387.
14,388.	14,437.	14,464.	14,468.	14,516.	14,538.	14,561.	14,577.	14,615.	14,621.	14,631.
14,684.	14,702.	14,705.	14,774.	14,790.	14,871.	14,920.	14,965.	15,188.	15,204.	15,275.
15,287.	15,360.	15,393.	15,573.	15,575.	15,593.	15,666.	15,705.	15,718.	15,720.	15,769.
15,811.	15,813.	15,853.	15,862.	15,992.	15,997.	16,022.	16,046.	16,091.	16,185.	16,240.
16,273.	16,337.	16,379.	16,398.	16,455.	16,520.	16,592.	16,618.	16,627.	16,712.	16,753.
16,825.	16,850.	16,902.	16,980.	17,020.	17,075.	17,166.	17,222.	17,229.	17,243.	17,267.
17,286.	17,321.	17,390.	17,434.	17,511.	17,525.	17,601.	17,638.	17,689.	17,714.	17,778.
17,838.	17,897.	17,898.	17,911.	17,939.	18,047.	18,053.	18,092.	18,190.	18,237.	18,281.
18,303.	18,306.	18,338.	18,353.	18,377.	18,391.	18,395.	18,398.	18,443.	18,450.	18,503.
18,522.	18,527.	18,548.	18,560.	18,561.	18,594.	18,620.	18,654.	18,655.	18,690.	18,691.
18,749.	18,800.	18,822.	18,842.	18,864.	18,871.	18,985.	18,990.	19,014.	19,017.	19,032.
19,048.	19,060.	19,065.	19,101.	19,103.	19,138.	19,166.	19,198.	19,200.	19,209.	19,215.
19,217.	19,295.	19,367.	19,384.	19,400.	19,401.	19,411.	19,414.	19,433.	19,454.	19,459.
19,479.	19,489.	19,499.	19,510.	19,546.	19,568.	19,606.	19,664.	19,695.	19,717.	19,759.
19,768.	19,818.	19,832.	19,841.	19,946.	19,952.					

Indem wir die vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. Oktober 1863 hiermit kündigen, werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwerth gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons Ser. II. Nr. 11 bis 16, so wie gegen Quittung,

in term. den 1. Oktober 1863 und die folgenden Tage, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hiersebst — in der Vormittagstunden von 9 bis 1 Uhr haark in Empfang zu nehmen.

Die Empfangnahme der Valuta kann, nach Abgabe der Bestände unserer Kasse, auch schon früher und zwar schon von jetzt ab geschehen, in diesem Falle jedoch nur gegen Abzug der Zinsen von 4 Prozent für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Verfalltage, den 1. Oktober 1863, worauf die Inhaber der verlossten Rentenbriefe hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Bei der Präsentation mehrerer Rentenbriefe zugleich sind solche nach den verschiedenen Points und nach der Nummerfolge geordnet, mit einem besonderen Verzeichniß vorzulegen.

Auch ist es bis auf Weiteres gestattet, die gekündigten Rentenbriefe unserer Kasse mit der Post, aber frankirt und unter Befügung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte über den Empfang der Valuta einzusenden und die Uebersendung der letzteren auf gleichem Wege, natürlich auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Vom 1. Oktober 1863 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt, und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Serie II. Nr. 11 bis 16 wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verlossten Rentenbriefen der Provinz Schlesien, seit deren Fälligkeit bereits zwei Jahre und darüber verlossen sind, folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse noch nicht präsentirt worden sind und zwar aus den Fälligkeits-Terminen:

a. Vom 1. Oktober 1855.

Lit. D. Nr. 6,618 à 25 Rthlr.

b. Vom 1. Oktober 1857.

Lit. E. Nr. 1,854 à 10 Rthlr.

c. Vom 1. April 1858.

Lit. D. Nr. 7,972 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 1,852, 1,979, 3,925, 5,178, 5,412, 11,947 à 10 Rthlr.

d. Vom 1. Oktober 1858.

Lit. E. Nr. 8,284 à 10 Rthlr.

e. Vom 1. April 1859.

Lit. B. Nr. 2,152 à 500 Rthlr.

Lit. C. Nr. 1,206, 5,286, 8,021, 10,703, 14,945, 15,501 à 100 Rthlr.

Lit. D. Nr. 7,335. 8,823. 9,919 à 25 Rthlr.
 Lit. E. Nr. 46. 2,623. 4,739. 5,619. 16,038. 18,154 à 10 Rthlr.
 f. Vom 1. October 1859.

Lit. A. Nr. 18,649. 19,705 à 1000 Rthlr.
 Lit. C. Nr. 7,290. 7,329. 15,276. 17,337 à 100 Rthlr.
 Lit. D. Nr. 7,667. 7,693. 10,561. 10,769 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 308. 327. 331. 563. 751. 1,163. 1,303. 1,328. 1,356. 1,616. 1,782.
 1,830. 2,205. 2,242. 2,327. 2,562. 2,656. 2,963. 3,008. 3,125. 3,215. 3,304. 3,354.
 3,990. 4,117. 4,122. 4,245. 4,500. 4,527. 4,623. 4,636. 4,952. 5,088. 5,110. 5,253.
 5,300. 5,411. 5,463. 5,629. 5,633. 5,635. 5,778. 5,823. 5,867. 6,024. 6,226. 6,245.
 6,326. 6,353. 6,421. 6,447. 6,550. 6,793. 7,159. 7,163. 7,187. 7,284. 7,285. 7,325.
 7,394. 7,577. 7,637. 7,844. 7,954. 8,308. 8,386. 8,414. 8,517. 8,912. 9,113. 9,116.
 9,180. 9,336. 9,484. 9,515. 9,694. 9,808. 9,834. 9,835. 9,858. 9,859. 9,980. 10,005.
 10,123. 10,334. 10,478. 10,505. 10,536. 10,578. 10,703. 10,804. 11,121. 11,153. 11,212.
 11,411. 11,483. 11,765. 11,935. 11,984. 12,024. 12,104. 12,116. 12,232. 12,414. 12,646.
 12,660. 12,711. 12,740. 12,755. 12,784. 12,809. 13,187. 13,287. 14,296. 14,360. 14,454. 14,530.
 13,795. 13,825. 14,038. 14,000. 14,100. 14,180. 14,287. 14,296. 14,360. 14,454. 14,530.
 14,761. 15,076. 15,265. 15,348. 15,440. 15,586. 15,646. 15,661. 15,716. 16,107. 16,109.
 16,114. 16,397. 16,573. 16,670. 16,755. 16,797. 16,972. 16,973. 17,156. 17,180. 17,185.
 17,684. 17,764. 17,925. 18,113. 18,201. 18,248. 18,257. 18,275. 18,277. 18,380. 18,545.
 18,617 à 10 Rthlr.

g. Vom 1. April 1860.

Lit. A. Nr. 10,797. 12,435. 14,661 à 1000 Rthlr.
 Lit. B. Nr. 5,525. 5,528 à 500 Rthlr.
 Lit. C. Nr. 4,137. 7,854. 9,678. 12,185. 12,891. 15,173 à 100 Rthlr.
 Lit. D. Nr. 56. 1,278. 3,443. 4,403. 4,406. 6,620. 9,721. 9,964 à 25 Rthlr.
 Lit. E. Nr. 63. 150. 550. 817. 850. 1,223. 1,567. 1,900. 2,975. 3,398. 3,603.
 4,398. 4,419. 4,544. 4,822. 5,366. 5,465. 5,748. 6,059. 6,646. 6,707. 6,778. 7,183.
 7,403. 7,471. 7,641. 8,352. 8,719. 8,741. 9,061. 9,111. 9,198. 9,211. 9,581. 9,754.
 10,261. 10,272. 10,300. 10,807. 11,231. 11,995. 12,078. 13,112. 13,433. 14,099. 14,149.
 14,167. 14,169. 14,189. 14,362. 14,712. 15,075. 15,077. 15,710. 15,831. 15,917. 16,590.
 16,757. 17,178. 17,465. 17,938. 18,458. 18,671. 18,758 à 10 Rthlr.

h. Vom 1. October 1860.

Lit. A. Nr. 2,746. 10,378. 12,767. 14,787 à 1000 Rthlr.
 Lit. B. Nr. 4,978 à 500 Rthlr.
 Lit. C. Nr. 3,789. 6,596. 7,963. 9,150. 10,772. 11,461. 13,811. 17,129. 17,575 à
 100 Rthlr.
 Lit. D. Nr. 3,560. 3,661. 3,772. 4,306. 4,885. 5,213. 5,961. 7,474. 9,028. 9,728.
 11,022. 13,011. 13,485 à 25 Rthlr.
 Lit. E. Nr. 56. 78. 266. 301. 391. 400. 836. 905. 1,111. 1,382. 1,689. 2,064.
 2,328. 2,832. 2,979. 3,080. 3,223. 3,410. 3,518. 3,552. 4,121. 4,124. 4,279. 4,414.
 4,769. 4,871. 5,076. 5,169. 5,319. 5,405. 5,429. 5,678. 5,752. 5,806. 5,962. 6,795.
 7,047. 7,069. 7,182. 7,246. 7,456. 7,674. 7,798. 8,167. 8,667. 8,890. 8,984. 9,242.
 9,394. 9,596. 9,675. 10,056. 10,057. 10,164. 10,712. 11,004. 11,136. 11,482. 12,156.
 12,496. 12,591. 12,644. 12,695. 12,756. 12,758. 12,834. 13,465. 14,134. 14,777. 14,919.
 14,984. 14,987. 15,049. 15,324. 15,451. 15,485. 15,755. 15,777. 15,833. 16,003. 16,292.
 16,314. 16,716. 16,808. 16,896. 17,241. 17,320. 17,467. 17,649. 17,890. 18,105. 18,199.
 18,335. 18,341. 18,478. 18,647. 18,669. 18,741. 18,776. 19,003. 19,083. 19,120 à 10 Rthlr.

i. Vom 1. April 1861.

Lit. A. Nr. 574. 4,224. 5,791. 5,803. 7,232. 8,220. 8,497 à 1000 Rthlr.
 Lit. C. Nr. 1,478. 3,293. 7,084. 8,527. 9,581. 12,688. 14,401. 14,547. 15,821. 15,885.
 16,816. 17,964 à 100 Rthlr.
 Lit. D. Nr. 1,551. 2,446. 2,803. 4,741. 6,331. 6,609. 8,123. 8,720. 8,766. 10,809.
 12,400. 12,493. 13,924. 14,057 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 41.	136.	137.	248.	349.	350.	684.	721.	1,334.	1,510.	1,618.	1,623.
1,781.	2,838.	2,959.	3,085.	3,212.	3,301.	3,593.	4,202.	4,637.	4,880.	4,891.	5,293.
5,542.	5,914.	5,961.	6,117.	6,371.	6,637.	6,794.	7,078.	7,335.	7,365.	7,406.	7,498.
7,529.	7,984.	7,997.	8,066.	8,249.	8,380.	8,473.	9,422.	9,578.	9,701.	9,894.	9,974.
10,326.	10,633.	10,814.	10,856.	11,455.	11,832.	11,973.	12,515.	13,311.	13,488.	14,306.	
14,475.	14,693.	14,771.	14,818.	14,841.	14,865.	14,971.	15,596.	15,698.	15,776.	15,946.	
16,539.	17,016.	17,232.	17,384.	17,463.	17,537.	17,693.	17,968.	18,223.	18,235.	18,279.	
18,336.	18,374.	18,421.	18,579.	18,694.	18,783.	18,852.	19,097.	19,273.	19,333 à 10 Rthlr.		

Die ausgelooften Rentenbefehe verjähren nach § 44 des Rentenbank-Gefetzes binnen zehn Jahren.
Breslau, den 16. Mai 1863.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

(206) In der in Gemäßheit des § 11 der Statuten der Ständlichen Provinzial- = Darlehn- = Kaffe für Schlesien vom 5. December 1854 (Geleg-Sammlung Seite 609) stattgehabten fünften Verloosung von Schlesiſchen Provinzial-Obligatien (Obligatien der Provinz Schlesien) find folgende Apontis über einen Gesamt-Betrag von 122,000 Rthlr. vorſchriftmäßig gezogen worden, und zwar:

138 Stück Litt. A. à 500 Rthlr.

194.	216.	227.	228.	234.	285.	298.	309.	316.	319.	335.	336.	346.	384.	585.	586.
590.	600.	608.	612.	616.	631.	658.	682.	687.	695.	699.	708.	746.	748.	755.	756.
763.	782.	783.	784.	791.	804.	822.	848.	850.	855.	856.	866.	877.	880.	886.	889.
892.	893.	899.	916.	922.	926.	936.	941.	947.	950.	972.	983.	992.	995.	1000.	1007.
1008.	1012.	1021.	1026.	1052.	1057.	1059.	1063.	1072.	1074.	1083.	1088.	1089.	1105.		
1117.	1140.	1146.	1152.	1154.	1162.	1164.	1171.	1193.	1194.	1195.	1206.	1230.	1244.		
1250.	1251.	1264.	1266.	1268.	1272.	1274.	1280.	1281.	1289.	1297.	1309.	1327.	1335.		
1336.	1364.	1379.	1380.	1385.	1390.	1392.	1409.	1560.	1572.	1577.	1586.	1589.	1597.		
1600.															

500 Stück Litt. B. à 100 Rthlr.

Nr. 13.	14.	15.	16.	24.	25.	40.	48.	68.	86.	91.	99.	101.	105.	117.	126.	153.
155.	164.	168.	169.	174.	180.	187.	194.	199.	204.	209.	220.	226.	250.	254.	264.	
285.	290.	291.	292.	300.	311.	323.	331.	343.	350.	375.	376.	392.	412.	413.	426.	
432.	457.	461.	465.	467.	469.	470.	472.	473.	487.	512.	514.	518.	530.	547.	551.	
555.	557.	558.	561.	574.	996.	998.	1310.	1314.	1317.	1318.	1319.	1321.	1324.	1340.		
1351.	1354.	1356.	1359.	1370.	1377.	1381.	1390.	1391.	1400.	1408.	1412.	1414.	1419.			
1430.	1436.	1442.	1456.	1460.	1469.	1484.	1485.	1488.	1492.	1493.	1511.	1513.	1525.			
1538.	1543.	1544.	1554.	1561.	1567.	1580.	1581.	1592.	1625.	1626.	1628.	1631.	1647.			
1649.	1657.	1672.	1687.	1701.	1704.	1713.	1742.	1749.	1753.	1757.	1763.	1766.	1791.			
1792.	1794.	1801.	1804.	1812.	1821.	1823.	1824.	1828.	1832.	1835.	1841.	1866.	1867.			
1869.	1875.	1891.	1904.	1906.	1923.	1925.	1930.	1932.	1933.	1948.	1955.	1956.	1961.			
1964.	1966.	1981.	1988.	1991.	1993.	1995.	2013.	2014.	2015.	2032.	2037.	2049.	2057.			
2071.	2077.	2088.	2101.	2109.	2124.	2132.	2155.	2161.	2165.	2166.	2172.	2178.	2187.			
2188.	2199.	2216.	2226.	2229.	2235.	2236.	2238.	2250.	2280.	2283.	2285.	2286.	2288.			
2295.	2297.	2299.	2311.	2319.	2328.	2330.	2336.	2341.	2344.	2355.	2366.	2372.	2405.			
2412.	2413.	2415.	2424.	2428.	2434.	2449.	2452.	2455.	2456.	2461.	2465.	2467.	2472.			
2482.	2487.	2491.	2505.	2523.	2525.	2532.	2554.	2564.	2565.	2571.	2581.	2626.	2634.			
2636.	2654.	2656.	2658.	2660.	2665.	2670.	2678.	2714.	2715.	2720.	2728.	2735.	2758.			
2771.	2773.	2776.	2784.	2811.	2832.	2838.	2839.	2840.	2844.	2852.	2855.	2859.	2864.			
2870.	2871.	2886.	2900.	2903.	2919.	2923.	2925.	2945.	2956.	2966.	2973.	2981.	2990.			
3001.	3003.	3017.	3020.	3027.	3036.	3039.	3048.	3052.	3061.	3063.	3068.	3070.	3080.			
3093.	3101.	3102.	3105.	3115.	3122.	3132.	3159.	3161.	3162.	3164.	3169.	3195.	3201.			
3202.	3205.	3207.	3569.	3576.	3587.	3607.	3609.	3618.	3623.	3625.	3630.	3636.	3643.			
3655.	3672.	3685.	3686.	3688.	3691.	3695.	3706.	3711.	3719.	3731.	3736.	3739.	3740.			
3753.	3755.	3760.	3767.	3768.	3792.	3795.	3798.	3809.	3811.	3818.	3826.	3831.	3845.			
3847.	3851.	3856.	3857.	3861.	3865.	3868.	3896.	3904.	3912.	3915.	3924.	3925.	3930.			
3937.	3944.	4012.	4024.	4026.	4030.	4037.	4044.	4061.	4062.	4066.	4067.	4089.	4105.			

4106.	4111.	4118.	4122.	4126.	4130.	4140.	4146.	4147.	4148.	4153.	4156.	4157.	4175.
4178.	4183.	4189.	4198.	4203.	4215.	4217.	4219.	4220.	4221.	4231.	4236.	4248.	4262.
4265.	4270.	4285.	4303.	4309.	4311.	4313.	4328.	4329.	4336.	4342.	4345.	4348.	4356.
4359.	4369.	4383.	4393.	4395.	4410.	4419.	4420.	4421.	4426.	4455.	4460.	4465.	4469.
4474.	4479.	4486.	4497.	4498.	4517.	4520.	4529.	4557.	4563.	4565.	4581.	4597.	4599.
4600.	4601.	4602.	4604.	4607.	4610.	4628.	4631.	4633.	4646.	4667.	4674.	4676.	4696.
4703.	4705.	4707.	4711.	4715.	4720.	4721.	4752.	4754.	4757.	4761.	4772.	4774.	4777.
4779.	4790.	4797.	4802.	4807.	4808.	4811.	4812.	4816.	4826.	4832.	4834.	4839.	4846.

120 Stück Litt. C. à 25 Rthlr.

Nr. 3.	7.	19.	37.	43.	45.	50.	58.	63.	76.	107.	116.	233.	234.	236.	239.	240.
241.	243.	247.	279.	292.	301.	315.	320.	326.	334.	336.	344.	349.	351.	355.	367.	
369.	381.	386.	391.	399.	411.	417.	426.	446.	454.	460.	464.	465.	467.	469.	470.	
473.	475.	480.	484.	489.	503.	563.	565.	566.	567.	570.	571.	578.	581.	588.	592.	
594.	596.	608.	613.	615.	622.	626.	638.	646.	655.	656.	664.	687.	697.	709.	720.	
721.	741.	745.	746.	757.	769.	777.	791.	812.	818.	828.	830.	840.	844.	855.	875.	
876.	879.	880.	883.	894.	896.	901.	912.	931.	941.	950.	953.	960.	966.	969.	970.	
976.	978.	979.	980.	983.	985.	996.										

Indem wir diese Provinzial-Obligtionen hierdurch kündigen, fordern wir die Valuta dafür unter Auslieferung der Obligtionen nebst Coupons Serie II. Nr. 8 bis 10 über die Zinsen vom 1. Januar 1864 ab bei unserer Kasse (Albrechtsstraße Nr. 16) in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der gezogenen Obligtionen hört mit dem 1. Januar 1864 auf, und wird der Betrag von da ab laufender, nicht mit eingelieferter Coupons vom Kapital in Abzug gebracht. Die Obligtionen selbst verfahren, wenn sie nicht innerhalb 30 Jahren nach dem Rückzahlungstermine präsentirt werden.

Nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse kann übrigens die Valuta der gezogenen Obligtionen schon vom 1. Juli d. J. ab, jedoch nur gegen Abzug von 4½ Prozent Zinsen für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Verfalltage, abgehoben werden.

Zugleich bemerken wir, daß folgende in früheren Verloosungen gezogene Provinzial-Obligtionen noch nicht präsentirt worden sind:

aus der zweiten Verloosung
Nr. 442 à 100 Rthlr.

aus der dritten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 134.	136.	145.	158.	160.	197.	214.	235.	302.	573.	630.	633.	654.	684.	834.
924.	938.	948.	970.	1022.	1322.	1413.								

à 100 Rthlr.

Nr. 29.	45.	73.	76.	145.	146.	445.	458.	475.	486.	490.	562.	1308.	1334.	1350.
1358.	1446.	1475.	1518.	1547.	1551.	1640.	1752.	1796.	1822.	1844.	1845.	1854.	2041.	
2073.	2119.	2120.	2182.	2185.	2208.	2245.	2296.	2495.	2555.	2669.	2763.	2805.	2921.	
2947.	3015.	3084.	3085.	3089.	3091.	3103.	3104.	3165.	3571.	3594.	3597.	3598.	3714.	
3735.	3756.	3772.	3776.	3777.	3782.	3852.	3872.	3878.	3879.	3910.	3955.	4031.	4035.	
4112.	4166.	4170.	4176.	4179.	4224.	4234.	4263.	4399.	4400.	4438.	4501.	4511.	4542.	
4559.	4617.	4647.	4677.	4683.	4684.	4685.	4725.	4795.						

à 25 Rthlr.

Nr. 6.	20.	26.	27.	34.	56.	96.	100.	110.	232.	235.	280.	284.	289.	295.	300.
304.	327.	348.	377.	394.	398.	420.	455.	486.	554.	558.	568.	591.	632.	685.	719.
724.	725.	743.	786.	788.	831.	834.	850.	990.							

aus der vierten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 93.	218.	290.	323.	324.	325.	329.	653.	656.	688.	788.	812.	818.	826.	842.
881.	980.	997.	1005.	1070.	1094.	1275.	1286.	1296.	1325.	1356.	1410.	1411.	1412.	

à 100 Rthlr.

Nr. 52.	62.	112.	131.	156.	230.	368.	399.	400.	466.	481.	1315.	1341.	1348.
1454.	1491.	1512.	1515.	1516.	1559.	1573.	1588.	1705.	1756.	1831.	1836.	1876.	1909.
1926.	2038.	2060.	2064.	2179.	2212.	2230.	2249.	2335.	2454.	2460.	2480.	2483.	2524.

2582.	2588.	2593.	2732.	2743.	2780.	2829.	2831.	2943.	3009.	3022.	3054.	3078.	3097.
3098.	3099.	3581.	3610.	3611.	3710.	3742.	3757.	3832.	3862.	3916.	3936.	3956.	3961.
3982.	3984.	3995.	4086.	4152.	4158.	4159.	4244.	4302.	4307.	4310.	4325.	4353.	4428.
4429.	4437.	4464.	4558.	4590.	4591.	4592.	4622.	4644.	4662.	4762.	4778.	4783.	

à 25 Rthlr.

Nr. 17.	22.	55.	105.	244.	288.	330.	424.	434.	491.	548.	572.	599.	671.	690.
691.	765.	825.	852.	856.	910.	973.	1000.							

Breslau, den 13. Juni 1863.

Direktorium der Ständischen Provinzial-Darlehns-Kasse für Schleien.

Herr v. Gaffron, Krader von Schwarzenfeld, Herr v. Schudmann, Becker, v. Göß.

Rückung von Breslauer Stadt-Obligationen à 4 und 4½ Prozent.

(203) Bei der heut stattgefundenen Auslosung der term. Weihnachten 1863 zu amortisirenden hiesigen Stadt-Obligationen sind gezogen worden, und zwar:

a. Von den Stadt-Obligationen à 4 Proz.:

Ueber 500 Thlr. Nr. 2,759. 5,478. 5,484. 6,770. 6,778. 6,905. 6,922. 7,063. 7,090 und 7,284.

Ueber 400 Thlr. Nr. 2,098 und 5,542.

Ueber 300 Thlr. Nr. 2,122. 3,209. 5,577 und 5,601.

5,872. 6,273. 6,317. 6,333. 6,415. 7,458. 7,608. 7,622. 4,098. 4,158. 4,387. 4,477. 5,865.

Ueber 100 Thlr. Nr. 252. 255. 610. 623. 1,784. 1,923. 2,428. 2,547. 2,860. 2,948.

3,006. 3,416. 3,766. 4,138. 4,153. 4,236. 4,338. 4,716. 4,925. 5,356. 5,734. 5,753.

5,903. 6,093. 6,455. 6,459. 6,600. 6,644. 6,691. 6,695. 6,709. 6,713. 6,718. 7,935.

8,070. 8,194. 8,199. 8,242. 8,306. 8,322. 8,364. 8,734 und 8,763.

Ueber 50 Thlr. Nr. 3,922. 4,062. 4,268. 4,573. 5,131. 5,791. 5,859. 5,860. 5,932 und 5,939.

Ueber 25 Thlr. Nr. 3,911. 4,026. 4,316. 4,619. 4,735. 4,962. 5,001. 5,130 und 5,354.

zusammen über einen Kapitals-Betrag von 16,225 Thlen.

b. Von den Stadt-Obligationen à 4½ Proz.:

Ueber 500 Thlr. Nr. 43. 45. 81. 86. 211. 237. 361. 370. 473. 512. 559. 607. 646 und 723.

Ueber 200 Thlr. Nr. 964. 975. 1,133. 1,281. 1,298. 1,313. 1,349. 1,475. 1,610. 1,640. 1,656. 1,671. 1,757. 1,889. 1,955. 2,062. 2,087. 2,089. 2,189. 2,238. 2,271. 2,692. 2,698. 2,780 und 2,795.

Ueber 100 Thlr. Nr. 2,859. 4,020. 4,088. 4,272. 5,059. 5,078. 5,128. 5,318. 5,347. 5,409. 5,496. 5,562. 5,765. 5,847. 5,933. 6,102. 6,107. 6,665. 6,712 und 6,782.

zusammen über einen Kapitals-Betrag von 14,000 Thlen.

Die Besizer dieser Obligationen werden aufgefordert, die ihnen zustehenden, hiermit gekündigten Kapitalien term. Weihnachten 1863 gegen Rückgabe der Obligationen und der von da ab laufenden Zins-Coupons in unserer Stadt-Haupt-Kasse in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen, von denen ein Nummer-Verzeichniß vom 24. d. M. ab in der Rathshauslichen Dienertube sowohl, als auch an den Rathshaussthüren und in sämmtlichen hiesigen städtischen Kassen ausgehängt sein wird, hört in jedem Falle an dem zur Rückzahlung des Kapitals anberaumten Termine auf, und wird der Betrag für nicht zurückgelieferte, von term. Weihnachten c. ab laufende Zins-Coupons von den Kapitalien in Abzug gebracht werden.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachgenannten, im Jahre 1862 verloosten und gekündigtten, behufs der Einlösung aber noch nicht präsentirten Stadt-Obligationen, und zwar:

à 4 Prozent:

Ueber 100 Thlr. Nr. 5,737. 6,694 und 8,720.

Ueber 50 Thlr. Nr. 4,887.

Ueber 25 Thlr. Nr. 5,135.

à 4½ Prozent:

Ueber 500 Thlr. Nr. 198 und 313.

Ueber 200 Thlr. Nr. 2,124. 2,299. 2,578 und 2,778.

Ueber 100 Thlr. Nr. 4,101. 4,196. 4,957. 4,962. 5,547. 6,193. 6,357. 6,440. 6,484
und 6,746

zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes an die baldige Rückgabe dieser Obligationen und der zugehörigen Coupons, gegen Empfangnahme der Valuta, hiermit erinnert.

Breslau, den 12. Juni 1863.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt.

(208) Wegen Umfassung der fiskalischen Steinbahn am Niebichhor hierelbst wird die Passage durch die Stadt für sämmtliches Fuhrwerk vom 29. d. M. ab auf ca. 3 Wochen gesperrt.

Indem wir dies hiermit zur Kenntniß des Publikums bringen, bemerken wir, daß sämmtliches Fuhrwerk, welches von Breslau herkommt, bei dem Kerbektetscham zu Altstadt ab, bei den Kirchhöfen vorbei, und den sogenannten Raubeberg herauf, um in die Stadt ober oder auf der Chaussee nach Frankenstein weiter zu kommen, fahren muß.

Nimptsch, den 19. Juni 1863.

Der Magistrat.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Regierungs-Präsidium.

Kommissarisch ernannt: Der Bürgermeister Seidel zu Raubten zum Polizei-Anwalt für den Land- und Stadtbezirk der königlichen Gerichts-Kommission daselbst.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Ernannt: Der Regierungs-Civil-Supernumerar Pikel zum Kreis-Sekretair in Olag.

Angestellt: Der ehemalige Sergeant August Scholz vom 3. Bataillon 10. Landwehr-Regiments, sowie die ehemaligen Unteroffiziere Wilhelm Jerosch vom Stamm des 3. Bataillons 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 10 und Johann Reich vom 3. Pofenschen Infanterie-Regiment Nr. 58 zu Aufsehern der königlichen Strafanstalt zu Striegau.

Bestätigt: 1) Die Wiederwahl der Kaufleute Wohlauer und Kobylecki zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Wohlau auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

2) Die Wahlen des Apothekers Hanke zum unbesoldeten Beigeordneten und des Buchbindermeisters Fischer, so wie die Wiederwahl des zeitlichen Rathmanns Leuschner zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Witzig, sämmtlich auf die gesetzliche Dauer von sechs Jahren.

3) Die Wahl des Kaufmanns Knorr zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Stroppen auf die noch übrige Dienstzeit des verstorbenen Rathmanns, Apothekers Linzmann, d. i. bis zum 11. October 1866.

4) Die Wiederwahl des zeitlichen Bürgermeister-Beigeordneten zu Dels, Kraker von Schwarzenfeld, auf anderweite sechs Jahre.

5) Die Wiederwahl des Kammerers Sachs zum Kammerer und Rathsherrn der Stadt Dels auf die gesetzliche Dienstzeit von zwölf Jahren.

6) Die Wiederwahlen der bisherigen Rathsherren Rasch und Lück und die Neuwahl des Apothekers Dörsch zu unbesoldeten Rathsherren der Stadt Dels auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Bestätigt: 1) Die Vakation für den bisherigen interimistischen Lehrer Emanuel Junk zum Lehrer an der katholischen Schule zu Bickertscham, Kreis Strehlen.

2) Die Vakation für den früheren Lehrer und Kantor in Herrnstadt, Karl Julius Lebrecht Weise, zum Lehrer, Kantor, Organisten und Küster in Ounfowitz, Kreis Milsch.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Allerhöchst verliehen: Dem Förster Thunig zu Schadeguh, Forstrevier Windischmarchwitz, das allgemeine Ehrenzeichen.

Benfionirt: 1) Der Förster Hoeppe zu Baden, Oberförsterei Bobiele, vom 1. Juli c. ab.

2) Der Hegemeister Heinrich zu Leubusch, Oberförsterei Scheidelwitz, vom 1. August d. J. ab.

Versezt: 1) Vom 1. Juli d. J. ab der Forstauffseher Rudolph zu Bauffe, Forstrevier Schöneiche, nach Baden, im Forstrevier Bobiele.

2) Der Förster Purremann in Budowegrund, Forstrevier Scheidelwitz, in gleicher Eigenschaft nach Moselache, Forstrevier Stoberau.

3) Der Forstauffseher Rudolph von Niebnig, Forstrevier Stoberau, nach Leubusch, Forstrevier Scheidelwitz.

Uebertragen auf Probe: Dem zeitlichen Hilfsaufseher Niechziol in Leppendorf, Forstrevier Zeditz, die Schugbeamten-Stelle in Birkowegrund, Forstrevier Scheidelwitz, vom 1. Juli d. J. ab.

Königliche Ober-Post-Direktion.

Ange stellt: 1) Der Lehrer Tschiersky in Kostenblut als Post-Expeditur daselbst. 2) Die Militär-Invaliden Munster in Schweidnitz, Schwarz in Breslau bei den Post-Anstalten daselbst, und Klinka bei dem Eisenbahn-Postamt Nr. 14 daselbst als Post-Unterbeamte.

Berufen: 1) Die Post-Sekretaire Pesche von Bentzen DS. zu dem Postamte in Breslau, Born von Inowraclaw zu dem Eisenbahn-Postamte Nr. 5 daselbst, Häusler vom Eisenbahn-Postamt Nr. 5 zu dem Postamte daselbst, Krippendorf von Freiburg nach Schweidnitz, und Seidel von Schweidnitz nach Freiburg. 2) Die Post-Expediture Böhnisch von Keesewitz nach Juliusburg, Schäfer von Juliusburg nach Schwitz, Schönbrunn von Schwitz nach Löwen, Funke von Löwen nach Jobten. 3) Die Post-Expediten Feldmann von Poln.-Wartenberg zu dem Eisenbahn-Postamte Nr. 5 zu Breslau, und Trödel von dem Eisenbahn-Postamte Nr. 5 nach Poln.-Wartenberg. 4) Die Bureau-Diener Schmidt von Neurode nach Strehlen, und Kiedel von Schweidnitz nach Neurode.

Freiwillig ausgeschieden: Der Wagenmeister Scholz in Strehlen.

Entlassen: Der Post-Expeditur Groß in Jobten und der Briefträger Schmidt 1. in Breslau.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin.

Ange stellt: Die bisherigen Lokomotivführer Burmann und Siems in Breslau definitiv als solche bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Ober-Maschinenmeister der Königl. Ostbahn Rohrbeck in Bromberg ist unter dem 12. Juni 1863 ein Patent auf eine Hackschneidemaschine in der durch Beschreibung und Zeichnung vorgelegten ganzen Zusammenfassung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Kaufmann C. F. Wappenhaus in Berlin ist unter dem 12. Juni 1863 ein Patent auf mechanische Vorrichtungen zum Zerleinern und Zertheilen von Thon zu Ziegeln, in ihrer durch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung, und ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

3) Dem General-Direktor der Aktien-Gesellschaft „Chemische Fabrik Rhenania“ Dr. Hasenclever in Aachen ist unter dem 16. Juni 1863 ein Patent auf ein Verfahren zur Darstellung von Chlorbarium, in so weit es als neu und eigenthümlich erkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

4) Dem Dr. Gustav Klemm in Dresden ist unter dem 16. Juni 1863 ein Patent auf ein durch Beschreibung erläutertes, für neu und eigenthümlich erkanntes Verfahren, Soda und auch Pottasche zu gewinnen, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preussischen Staats ertheilt worden.

5) Der Kölnischen Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft zu Köln ist unter dem 18. Juni 1863 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Centrifugal-Maschine, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preussischen Staats ertheilt worden.

Erledigte Schulstelle: Die neu errichtete evangelische Lehrerstelle zu Granz, Kreis Wohlau, ist noch vakant, und werden Bewerbungs-gesuche um die Stelle von dem gräflichen Dominium bis zum 15. Juli d. J. entgegengenommen. Das Einkommen wird auf circa 200 Rthlr. angegeben.

Geschenk: Der Ehrenvorsitzer des katholischen Bürgerhospitals zu St. Anna zu Breslau, Kaufmann Karl Milde, hat diesem Hospitale 300 Rthlr. in Oberschlesischen Prioritäts-Obligationen mit der Bestimmung geschenkt, daß die Zinsen hiervon an einen, einer besonderen Unterstützung bedürftigen, Hospitaliten mit monatlich 1 Rthlr. verabfolgt werden sollen.